

Stadtrat der Stadt Suhl
Vorsitzender

25.02.2010

PROTOKOLL der 11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl am 24.02.2010

Ort: Oberrathaussaal

Zeit: 17.00 – 18.30 Uhr

Sitzungsleiter: stellv. Vorsitzender des Stadtrates, StR-Mitgl. Herr Ulbrich

Tagesordnung:

1. Nichtöffentliche Sitzung (zur Abstimmung über die Behandlung von Beratungsgegenständen in nichtöffentlicher Sitzung entsprechend Thüringer Kommunalordnung § 40 (1))

Öffentliche Sitzung

2. Behandlung von Anfragen entsprechend § 25 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger an den Stadtrat, den Oberbürgermeister, Beigeordnete oder Ausschussvorsitzende)
3. Informationen durch den Oberbürgermeister
4. Behandlung von Beschluss-Vorlagen
5. Behandlung von Anträgen
6. Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters
7. Behandlung von Anfragen entsprechend § 25 (1) der Geschäftsordnung
8. Nichtöffentliche Sitzung

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Nichtöffentliche Sitzung zur Abstimmung über die Behandlung von Beratungsgegenständen in nichtöffentlicher Sitzung entsprechend Thüringer Kommunalordnung § 40 (1)

Öffentliche Sitzung

. Bekanntgabe der aktuellen Anwesenheit

Von 36 Stadtratsmitgliedern zuzüglich Oberbürgermeister sind:
29 anwesend = 78,4 %
8 fehlen entschuldigt.

Damit ist der Stadtrat beschlussfähig.

. Abstimmung über die Tagesordnung:

Über die Tagesordnung wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 28 Stimmen	
Gegenstimmen 0	
Stimmenthaltungen 1	von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

StR-Mitgl. Frau Mitschke nimmt an der Sitzung teil = 30 Stimmberechtigte anwesend.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

**Behandlung von Anfragen entsprechend § 25 (5) der Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger an den Stadtrat, den
Oberbürgermeister, Beigeordnete oder Ausschussvorsitzende)**

Frau Beate Deckert, Vors. der Elternsprecher Grundschule Himmelreich

- Die Schule sollte im Rahmen des Sanierungsprogramms saniert werden;
- es wurden bereits Vermessungen durchgeführt und andere Vorbereitungen getroffen;
- die Ausstattung der Räumlichkeiten und die Außenanlagen sollten ebenfalls erneuert werden;
- Anfang des Jahres haben sie erfahren, dass diese Sanierung nicht stattfinden wird;
- warum nicht weiter saniert wird und welche Schule was erhält, ist nicht entscheidend, aber dass sie diese Entscheidung und die Umstände dafür aus der Zeitung erfahren haben und nicht in einem persönlichen Gespräch mit Eltern, Lehrern und Erziehern, um das Problem zu klären, darüber sind sie enttäuscht;
- jedem Kind steht das zu, was in der Sanierung vorgesehen war, und sollte bestmögliche Lernbedingungen haben.

Bürgermeister, Herr Lamprecht

- Im Verlauf des letzten Jahres wurde sehr umfangreich über die Verwendung der rd. 2,5 Mill. €, die die Stadt für die Sanierung der Schulen im Rahmen des Konjunkturprogramms verwenden kann, diskutiert;
- zunächst gab es die Priorität der Fertigstellung der Schule Am Himmelreich, Festlegungen für die Schule in der Judithstraße, für das Förderzentrum und die Berufsschule;
- in der Schule Am Himmelreich sollten energetische Maßnahmen (Erneuerung der Fenster) durchgeführt werden;
- im Juni kam es zu einer Grundgesetzänderung, die es dem Bund ermöglicht, den Kommunen direkt Mittel zur Verfügung zu stellen, außerhalb energetischer Maßnahmen;
- in diesem Zusammenhang erfolgte eine Prüfung, wie diese Mittel verwendet werden könnten;
- neue Berechnungen ergaben eine Erhöhung der Kosten für die Schule Am Himmelreich von 350 T€ auf 500 T€;
- es wurde festgestellt, dass unter Nutzung der neuen Mittel die Schule in der Judithstraße komplexer saniert werden kann als ursprünglich vorgesehen;

- daraufhin wurden im August 2009 im Stadtrat neue Anträge gestellt;
- unter Abwägung aller Zahlen und neuer Prioritäten wurde im Herbst in der Diskussion mit den Ausschüssen die Entscheidung getroffen, die 2,5 Mill. € aus dem Konjunkturprogramm konzentriert nur an 2 Stellen einzusetzen (Schule Judithstraße und Berufsschule);
- am 02.12.09 wurde im Stadtrat die entsprechende Entscheidung dazu getroffen;
- es wurde ein Fehler gemacht, die Verwaltung hätte mit den Verantwortlichen der Schule Am Himmelreich und den Eltern über die Varianten reden müssen;
- die gleiche Kritik hat auch die Jenaplan-Schule geäußert;
- aber die Entscheidung des Stadtrates musste abgewartet werden;
- dass die Entscheidung in den nächsten Tagen in der Zeitung stand und alle es so erfahren haben, sollte nicht geschehen;
- er entschuldigt sich ausdrücklich für diesen Fehler, der Oberbürgermeister hat dies bereits vor einigen Wochen gegenüber der Direktorin getan.

Frau Hammernick, Elternsprecherin Grundschule Himmelreich

- Was kann man machen bzw. wo sind noch Mittel/Möglichkeiten vorhanden, um die katastrophalen Zustände wenigstens in geringem Maße zu verbessern?
- viele Stadträte haben sich nach dem Beschluss die Schule noch einmal angesehen und festgestellt, dass die Schule in einem desolaten und katastrophalen Zustand ist;
- die Schule Am Himmelreich ist die größte Grundschule in Suhl, 80 Neuanmeldungen 2010.

Frau Wiedemann, Elternsprecherin Grundschule Himmelreich

Ist es möglich, da die Schule keine Aula hat, dass sie den großen Raum im Mehrzweckgebäude, welches unmittelbar an den Schulhof angrenzt, nutzen können, z. B. zur Schuleinführung, Einführungselternabende?

StR-Mitgl. Herr Neukirchner, Vors. Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

Am 04.03. tagt der Kulturausschuss in der Schule Am Himmelreich. Da können alle Probleme gemeinsam angesehen und in der öffentlichen Sitzung beraten werden.

StR-Mitgl. Frau Habelt nimmt an der Sitzung teil = 31 Stimmberechtigte anwesend.

Zum Tagesordnungspunkt 3:

Informationen durch den Oberbürgermeister

. Abstimmung über das Protokoll der 9. Sitzung des Stadtrates Suhl am 27.01.2010

127/24/2010

Protokoll der 9. Sitzung des Stadtrates Suhl am 27.01.2010

Über das Protokoll der 9. Sitzung wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 28 Stimmen
Gegenstimmen 0
Stimmenthaltungen 2
keine Stimmabgabe 1

von 31 Stimmberechtigten

Damit ist das Protokoll der 9. Sitzung beschlossen.

. Abstimmung über das Protokoll der 10. Sitzung des Stadtrates Suhl am 11.02.2010

128/25/2010

Protokoll der 10. Sitzung des Stadtrates Suhl am 11.02.2010

Über das Protokoll der 10. Sitzung wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 25 Stimmen
Gegenstimmen 0
Stimmenthaltungen 6 von 31 Stimmberechtigten

Damit ist das Protokoll der 10. Sitzung beschlossen.

Zum Tagesordnungspunkt 4:
Behandlung von Beschluss-Vorlagen

129/26/2010

Vorlage 1:

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Kornberg I“, Suhl

Über die Vorlage 1 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 31 Stimmen
Gegenstimmen 0
Stimmenthaltungen 0 von 31 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 1 beschlossen.

Die Vorlagen 2 bis 4 werden im Tagesordnungspunkt 8 (nichtöffentlicher Teil) behandelt.

130/27/2010

Vorlage 5:

Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die zeitweilige Überlassung von Räumlichkeiten im Haus Philharmonie und im Alten Rathaus

Über die Vorlage 5 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 31 Stimmen
Gegenstimmen 0
Stimmenthaltungen 0 von 31 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 5 beschlossen.

Die Vorlage 6 wird im Tagesordnungspunkt 8 (nichtöffentlicher Teil) behandelt.

StR-Mitgl. Herr Wehner nimmt an der Sitzung teil = 32 Stimmberechtigte anwesend.

Zum Tagesordnungspunkt 5:
Behandlung von Anträgen

131/28/2010

Antrag 1: (SPD)

Weitere Sanierung der Grundschule „Schule am Himmelreich“

Geschäftsordnungsantrag Nr. 16A/2010

Oberbürgermeister, Herr Dr. Triebel

Er beantragt die Verweisung des Antrages 1 in den Finanzausschuss. Der Kulturausschuss gibt eine Empfehlung an den Finanzausschuss zu Maßnahmen, die durch den Bauhof und das Grünflächenamt kurzfristig ohne größere finanzielle Mittel realisiert werden können. Über den GO-Antrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 5 Stimmen	
Gegenstimmen 19	
Stimmenthaltungen 6	
keine Stimmabgabe 2	von 32 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Über den Antrag 1 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 17 Stimmen	
Gegenstimmen 1	
Stimmenthaltungen 12	
keine Stimmabgabe 2	von 32 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag 1 beschlossen.

StR-Mitgl. Herr Weltzien verlässt die Sitzung = 31 Stimmberechtigte anwesend.

Antrag 2: (DIE LINKE.)

Wettbewerbsteilnahme „Entente Florale“ 2011

Geschäftsordnungsantrag Nr. 17/2010

Oberbürgermeister, Herr Dr. Triebel

Er beantragt die Verweisung in den Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss.

Über den GO-Antrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 28 Stimmen	
Gegenstimmen 3	
Stimmenthaltungen 0	von 31 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen und der Antrag 2 in den Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss verwiesen.

StR-Mitgl. Herr Weltzien nimmt wieder an der Sitzung teil = 32 Stimmberechtigte anwesend.

132/29/2010

Antrag 3: (DIE LINKE.)
Bürgerbeteiligungshaushalt

Red. Änderung:

Der Beschlusstext lautet folgendermaßen **neu**:

Der Stadtrat der Stadt Suhl beauftragt den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss ein Konzept zur schrittweisen **Fortführung** des „Bürgerbeteiligungshaushaltes“ zu erarbeiten und dem Stadtrat bis zu seiner Sitzung im April 2010 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Über den geänderten Antrag 3 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 29 Stimmen	
Gegenstimmen 0	
Stimmenthaltungen 3	von 32 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Antrag 3 beschlossen.

Antrag 4: (Fraktionen Aktiv für Suhl und DIE LINKE.)
Informationsfreiheitsatzung für Suhl – verbrieftes Recht auf Informationszugang

Geschäftsordnungsantrag Nr. 18/2010

StR-Mitgl. Herr Denner, DIE LINKE.

Er beantragt die Verweisung in den Hauptausschuss, um dort die rechtliche Sachlichkeit zu prüfen.

Über den GO-Antrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 25 Stimmen	
Gegenstimmen 5	
Stimmenthaltungen 1	
keine Stimmabgabe 1	von 32 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen und der Antrag 4 in den Hauptausschuss verwiesen.

Zum Tagesordnungspunkt 6:

Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters

Die Informationen 1 und 2 werden im Tagesordnungspunkt 8 (nichtöffentlicher Teil) zur Kenntnis genommen.

Information 3:

Information über gefasste Beschlüsse des Sozialausschusses in der 7. Sitzung am 02.02.2010

Information 4:

Information zur Umsetzung des Beschlusses-Nr. 49/150/2009 vom 23.09.2009 – „Änderung der Stellplatzablösesatzung“

Es wurden keine Eilentscheidungen durch den Oberbürgermeister getroffen.

Zum Tagesordnungspunkt 7:

Behandlung von Anfragen entsprechend § 25 (1) der Geschäftsordnung

. mündliche Anfragen

Anfrage des StR-Mitgl. Frau Fritz, DIE LINKE.

Gibt es die Möglichkeit, besonders im Winter, einen großen Platz für die berufstätigen Bürger, die in Stadtmitte arbeiten, für's parken kostenfrei zu machen? Entweder sind die Parkplätze mit Schneebergen belegt oder sie sind kostenpflichtig. Auch die Berufsschüler haben wenige Möglichkeiten kostenfrei zu parken.

Herr Reigl, Finanzdezernent

- Es geht alles, wenn es politisch gewollt ist;
- der Winter ist eine Ausnahmesituation, die für eine gewisse Zeit eintritt, in der man einige Nachteile hinnehmen muss;
- ansonsten gibt es in Suhl kein Problem mit dem Parken, Suhl verfügt über reichlich Parkplätze, auch in der Innenstadt;
- diese sind natürlich kostenpflichtig;
- m. E. ist es nicht legitim, dass die Kosten fürs Abstellen eines Autos, wenn man kostenfreie Plätze zur Verfügung stellt, dem sonstigen Steuerzahler auferlegt werden, denn einer muss die entstandenen Kosten bezahlen.

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Hornschuch, Aktiv für Suhl

- Gibt es einen ersten Überblick über die entstandenen Schäden an den Straßen?
- Wenn nicht müsste schnellstens eine Liste erarbeitet werden, damit sie in der Haushaltsplanung 2010 noch berücksichtigt werden kann.

Oberbürgermeister, Herr Dr. Triebel

- Die Verwaltung arbeitet an der Erstellung einer Liste;
- die Fraktionsvorsitzenden haben bereits Post erhalten, dass der Termin für die Sitzung des Hauptausschusses verschoben wurde, weil dort über diese Thema beraten werden sollte;
- im nächsten Hauptausschuss wird über die Mehrkosten im Winterdienst sowie die Folgeschäden des Winters berichtet.

Herr Reigl, Finanzdezernent

- Der Winterdienst arbeitet z. Zt. immer noch, z. B. Schnee aus der Stadt heraus fahren;
- die Arbeiten zur Erfassung der Schäden wurden verstärkt;
- am 10.03. wird es eine große Beratung bei ihm mit allen beteiligten Fachämtern geben, um zu beraten, wann mit der Beseitigung der Schlaglöcher, wenn das Wetter so bleibt, begonnen werden kann;
- dem Finanzausschuss wird ein Vorschlag zur Finanzierung unterbreitet;
- die HH-Mittel der Vorjahre werden nicht ausreichen, um die Schäden zu beseitigen;
- die Priorität auf dieses Thema muss verstärkt werden;
- es gibt bereits einen internen Entwurf zu einem Straßeninstandsetzungsprogramm, der verwaltungsintern abgestimmt wird;
- evtl. wird das den Fachausschüssen im April vorgelegt.

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Wehner, CDU

Hat die Stadt Einfluss auf die Entsorgung durch das Duale System Deutschland (DSD)?
Manche Containerstellplätze, die anfahrbar sind, quellen über vor Flaschen etc., z.B. in der Aue.

Oberbürgermeister, Herr Dr. Triebel

(Siehe Antwort zum StR-Mitgl. Herrn Kalkhake.)

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Lusky, CDU

Er wurde von Taxi-Fahrern angesprochen, ob es möglich ist, ihnen eine Ausnahmegenehmigung zu geben, dass sie mit älteren Leuten die Ärzte anfahren können.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Kalkhake, CDU

Zur neuen Abfuhrregelung gelber Säcke

- seit der Umstellung gibt es mehrere Beschwerden, weil die Mülltonnen entleert werden und die gelben Säcke mehrere Tage liegen bleiben;
- im Sommer könnte es evtl. Schwierigkeiten mit Tieren geben, die die Säcke aufreißen;
- Gibt es die gleiche Kritik aus anderen Ortsteilen?
- Kann über die Entsorgung noch einmal nachgedacht werden?

Oberbürgermeister, Herr Dr. Triebel

- Die Situation an den Wertstoffplätzen hat sich gebessert,
 - die gelben Säcke sollten erst am Abend vor dem im Kalender genannten Abholungstermin am Grundstück abgelegt werden,
 - die Bürger in den Ortsteilen sollten noch einmal darauf hin gewiesen werden und ebenso, dass die Abholungstermine der Tonne und der Säcke nicht identisch sind,
 - dass die Säcke so dünn sind hat den Grund, dass manchmal Dinge mit entsorgt werden, die nicht zum DSD gehören,
 - diese zerreißen die Säcke, somit kann besser erkannt werden, was nicht hinein gehört;
- zu Herrn Wehner:
- die Möglichkeiten der Einflussnahme auf das DSD sind sehr gering,
 - es wurden viele Briefe geschrieben und Gespräche geführt, aber das Entgegenkommen hält sich sehr in Grenzen,
 - die neue Ausschreibung konnte das städtische Unternehmen nicht gewinnen, aufgrund von Tariffragen.

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Weiß, SPD

- Die Stellplätze der Container waren durch den Schnee weder anfahrbar, noch begehbar;
- Kann der Oberbürgermeister prüfen, ob er aus der Justizvollzugsanstalt, aus dem offenen oder Geldvollzug, Inhaftierte beantragen kann, die in diesen Fällen in der Stadt arbeiten?
- der Ortsteil Goldlauter/Heidersbach hat dies erfolgreich getan.

Die Anfrage wird geprüft.

Folgende Beantwortungen von Anfragen an den Stadtrat bzw. an den Oberbürgermeister wurden im Vorfeld verteilt:

- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Hornschuch, Aktiv für Suhl, vom 16.11.2009, zu Sponsoring von Vereinen/Sportlern durch städt. Unternehmen
- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Hornschuch, Aktiv für Suhl, vom 26.01.2010, zu Fördermodalitäten bezüglich der Sanierung des 25-m-Schießstandes
- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Hardt, Freie Wähler Suhl, vom 27.01.2010, zu den Schildern an der Autobahn für die Stadt Suhl

. Noch in Bearbeitung befindliche Anfragen an den Stadtrat bzw. Oberbürgermeister:

- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Csutorka, SPD , vom 27.01.2010, zu einem Grundstück in der Ilmenauer Straße
- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Hornschuch, Aktiv für Suhl, vom 29.01.2010, zur Vergütung der Mitglieder der Geschäftsführung von Unternehmen, an denen die Stadt mittel- und unmittelbar beteiligt ist
- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler Suhl, vom 08.02.2010, zum Verkauf eines Grundstückes in der Aue I
- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Hornschuch, Aktiv für Suhl, vom 16.02.2010, zum Auskunftsrecht des OB bezügl. Sportsponsoring von städt. Unternehmen

StR-Mitgl. Herr Wirthwein verlässt die Sitzung = 31 Stimmberechtigte anwesend.

**Zum Tagesordnungspunkt 8:
Nichtöffentliche Sitzung**

Hiermit erklärt der stell. Vorsitzende die 11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl für beendet.

W. Ulbrich

Schriefführerin: Polleit

Folgende Beschlüsse wurden in der 11. Sitzung des Stadtrates Suhl am 24.02.10 gefasst bzw. zur Kenntnis gegeben:

127/24/2010 vom 24.02.10

Protokoll der 9. Sitzung des Stadtrates Suhl am 27.01.2009

128/25/2010 vom 24.02.10

Protokoll der 10. Sitzung des Stadtrates Suhl am 11.02.2009

129/26/2010 vom 24.02.10

Vorlage 1:

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Kornberg I“, Suhl

130/27/2010 vom 24.02.10

Vorlage 5:

Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die zeitweilige Überlassung von Räumlichkeiten im Haus Philharmonie und im Alten Rathaus

131/28/2010 vom 24.02.10

Antrag 1: (SPD)

Weitere Sanierung der Grundschule „Schule am Himmelreich“

132/29/2010 vom 24.02.10

Antrag 3: (DIE LINKE.)

Bürgerbeteiligungshaushalt

Red. Änderung:

Der Beschlusstext lautet folgendermaßen **neu**:

Der Stadtrat der Stadt Suhl beauftragt den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss ein Konzept zur schrittweisen **Fortführung** des „Bürgerbeteiligungshaushaltes“ zu erarbeiten und dem Stadtrat bis zu seiner Sitzung im April 2010 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 2/2010 vom 19.01.2010

Bestätigung der außerplanmäßigen Ausgaben im Rahmen der Jahresrechnung 2009 (VWH)
 - Ablöse Straßenbaulastträger

Beschluss des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses Nr. 6/2010 vom 10.02.2010

Baumfällantrag für eine Eiche mit einem Stammumfang über 180 cm in der Flur 21, Flurstück 140/2, Beerbergstraße 14, 98528 Suhl - OT Goldlauter

Beschluss des Sozialausschusses Nr. 02/2010 vom 02.02.2010

Protokoll der 6. Sitzung des Sozialausschusses am 06.01.2010

Beschluss des Sozialausschusses Nr. 03/2010 vom 02.02.2010

Neufassung der Richtlinie der kreisfreien Stadt Suhl zur Festlegung der angemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II) und Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (Sozialhilfe-SGB XII) zum 01.03.2010

Information 4:

Information zur Umsetzung des Beschlusses-Nr. 49/150/2009 vom 23.09.2009 – „Änderung der Stellplatzablösesatzung“

Folgende Anträge wurden in der 11. Sitzung des Stadtrates Suhl am 24.02.10 in Ausschüsse verwiesen:**Antrag 2:** (DIE LINKE.)

Wettbewerbsteilnahme „Entente Florale“ 2011

→ in den Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss verwiesen.

Antrag 4: (Fraktionen Aktiv für Suhl und DIE LINKE.)

Informationsfreiheitssatzung für Suhl – verbrieftes Recht auf Informationszugang

→ in den Hauptausschuss verwiesen.

Folgende Beschlüsse wurden in der 11. Sitzung des Stadtrates Suhl am 24.02.10 im nicht öffentlichen Teil gefasst bzw. zur Kenntnis gegeben:

133/30/2010 vom 24.02.10

Vorlage 2: (n.ö.T.)

Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 330 m² des Grundstückes in Suhl, Flur 59, Flurstück 100/25

134/31/2010 vom 24.02.10

Vorlage 3: (n.ö.T.)

Verkauf des Gewerbegrundstückes "unvermessene Teilfläche aus dem Flurstück 61/1, Größe: ca. 4 500 m², Gem. Suhl, Flur 114, Gewerbegebiet Sehmar"

135/32/2010 vom 24.02.10

Vorlage 4: (n.ö.T.)

Errichtung eines Marktes in Suhl, Flur 27, Flurstück 80/12, 80/13 (Ablehnung)

136/33/2010 vom 24.02.10

Vorlage 6: (n.ö.T.)

Unbefristete Niederschlagung

Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 1/2010 vom 19.01.2010 (n.ö.T.)

Protokoll Nr. 9/2009 der 9. Sitzung des FVR am 15.12.2009

Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 3/2010 vom 19.01.2010 (n.ö.T.)

Vergabe der Planungsleistungen zu den Abbruchmaßnahmen am „Haus der Wirtschaft“, Suhl

Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 4/2010 vom 19.01.2010 (n.ö.T.)

Festlegung des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals der kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Suhl für 2009

Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 5/2010 vom 19.01.2010 (n.ö.T.)

Unbefristete Niederschlagung

Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 6/2010 vom 19.01.2010 (n.ö.T.)

Unbefristete Niederschlagung

Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 7/2010 vom 19.01.2010 (n.ö.T.)

Antrag auf Stundung

Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 8/2010 vom 19.01.2010 (n.ö.T.)

Antrag auf Stundung

Beschluss des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses Nr. 05/2010 vom 10.02.2010 (n.ö.T.)

Protokoll Nr. 5/2010 der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 13.01.2010

Beschluss des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses Nr. 07/2010 vom 10.02.2010 (n.ö.T.)

Verkauf des Grundstückes in Suhl-Heinrichs, Flur 99, Flurstück 105/6, Größe: 72 m²

Beschluss des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses Nr. 08/2010 vom 10.02.2010 (n.ö.T.)

Verkauf des Grundstückes in Suhl, Flur 85, Flurstück 4/13, Größe: 237 m²